

Autorenlesung mit Martin Oesch und Ralph Weibel

3. September 2026, 19:00 bis 23:00 Uhr

Kommissar Herbert Hutter von der Thurgauer Kriminalpolizei wird zu drei rätselhaften Todesfällen an den Bodensee gerufen.

Martin Oesch, Jahrgang 1962, arbeitete zunächst als Radiojournalist und leitete viele Jahre das Programm eines der erfolgreichsten Schweizer Radiosender, Radio FM1, bevor er sich dem Schreiben zuwandte. Er liebt lebendige Dialoge und hohes Erzähltempo. Von ihm erschienen bislang zwei Tatort-Bodensee-Krimis: «Der Fluch des Jackpots» sowie – gemeinsam mit Ralph Weibel – «Der Fall Winterbergs». In diesem Jahr folgte, ebenfalls in Co-Autorenschaft mit Weibel «Hotel Sardonia – Roman in den Schweizer Alpen».

Ralph Weibel, Jahrgang 1968, ist Journalist und Satiriker mit eigener Lesebühne in der Ostschweiz. Seit 2008 veröffentlichte er sechs Bücher mit Kolumnensammlungen unter dem Titel «Toiletten-Lektüren» sowie gemeinsam mit Martin Oesch den Tatort-Bodensee-Krimi: «Der Fall Winterbergs» und «Hotel Sardonia – Roman in den Schweizer Alpen». Darüber hinaus tritt Weibel als Poetry-Slammer auf und steht mit verschiedenen Programmen regelmässig auf Kabarettbühnen.

Veranstaltungsort

Altes Gemeindehaus Islikon
Trottenstrasse 8
8547 Gachnang
[!\[\]\(003082e50e3009141f59bd5df831749f_img.jpg\) Lageplan](#)

Tickets

Kosten

CHF 10.00 pro Person (bar, TWINT)

Dokument

[Lesung_Martin_Oesch.pdf](#)

Organisator

Kulturkommission

[!\[\]\(4f6bf54ae7e4144a72d78316053e412d_img.jpg\) iCalendar](#)